

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Potsdam • Baptisten

1/2
2026



www.baptisten-potsdam.de

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei



2026
ZIELE



Ein glückliches und
gesegnetes Jahr 2026



Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5



Liebe Leserinnen und Leser,

die bildgewaltige, teilweise fremd wirkende und fantasievolle Sprache der Offenbarung des Johannes kann einen schon einschüchtern. So manche/r umliest deshalb diesen Teil des neuen Testaments. Doch nun wurde gerade aus der Offenbarung die Jahreslosung für 2026 gewählt: „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“ Ein Vers, wie er klarer nicht sein könnte, oder? Ganz sicher bezieht sich diese Aussage auf das kommende himmlische Jerusalem, das vollkommene, endgültige Reich Gottes. Das wird ein Ort sein, an dem Gott alle Tränen abwischen und Tod, Trauer und Schmerz keinen Platz mehr haben werden, an welchem die Pracht und Größe, die Liebe und Gnade Gottes alles überstrahlen wird.

Bedeutet das also warten und getröstet werden? Ich denke, nein!
Gottes herrliche Kraft und Gnade wirken auch jetzt schon!

Als ich die Losung Ende September das erste Mal wahrgenommen habe, stand ich kurz vor einer großen Knie-OP. Der Text wirkte schon damals so unendlich hoffnungsvoll und konkret für mich. Nach der OP bin ich den Ärztinnen und Therapeutinnen für ihre tolle Arbeit sehr, sehr dankbar. In all dem fühlte und fühle ich mich, auch in anstrengenden Zeiten, umbetet von Geschwistern und getragen von Gottes Gnade und Zusage. Warum sollte ein neues Knie nicht zu dem „Alles“ gehören, was Gott erneuern will? Zu naiv?

Dann lasst uns auf die Suche nach diesem „Alles neu machen“ gehen. Schnell wird zunächst klar, dass Antworten nicht in diesen häufigen Übertreibungen des Besser, Schöner, Weiter zu finden sind, die uns viel zu oft medial umgeben. Gottes Neu zu finden und zuzulassen erfordert Mut, hörende, führende und sehende Offenheit, die Bereitschaft, Gott zu vertrauen und in allem dankbar zu sein. Meine Erfahrung ist, dass man gerade durch Letzteres Gottes großer Kraft der Erneuerung im Großen und im Kleinen auf die Spur kommen kann:

Ich bin Gott dankbar für die Täuflinge des letzten Jahres und ihr neues Leben mit Jesus.

Ich bin Gott dankbar für die vielen Geschwister in der Gemeinde und die wachsende Christenheit weltweit.

Ich bin Gott dankbar für den weiteren Rückgang des Hungers in der Welt.

Ich bin Gott dankbar für die 40jährige gesegnete Freundschaft mit meinem lieben Nachbarn und die weltweiten Verbesserungen der Biodiversität und Artenvielfalt.

Ich bin Gott dankbar für das 100-jährige Leben unserer gerade heim-gegangenen Großtante und dafür, dass die Kindersterblichkeit bei Kindern unter 5 Jahren seit 2000 um die Hälfte gesunken ist.

Ich möchte dich ermutigen die Aufzählung zu ergänzen. Möglicherweise reicht das Papier dann nicht mehr, wenn wir erst einmal auf den Spuren Gottes gehen. Natürlich nimmt das die Erfahrungen von Trauer und Schmerz, Verlust und Angst nicht weg - noch nicht! Doch wir dürfen erleben, wie uns Hoffnung ergreifen kann, die uns zum Tun ermutigt.

Ein zeitgenössischer Spruch sagt: Der Regenbogen wartet nicht darauf, dass du ihn deinem Kind zeigst, nur weil du noch eine WhatsApp bearbeiten willst. So ist es auch mit Gottes Zusage. Wir können den Kopf senken und WhatsApps bearbeiten oder aufschauen und uns jetzt schon auf die Spurensuche nach dem himmlischen Jerusalem Gottes begeben.

Dazu lade ich euch sehr herzlich ein und wünsche uns allen ein spurenreiches, gesegnetes Jahr 2026.

Euer Jürgen Kraetzig

Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Predigt	Thema	Leitung
04.01.26	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst zur Jahreslosung 2026	T. Gierloff
11.01.26	10:00	A. Pallasch		T. Graff
18.01.26	10:00	M. Lefherz	Jahresthema 1: <u>Mit Jesus gemeinsam</u> wird alles neu Apg 2,1-13, anschl. Gemeindeversammlung	S. Henze
25.01.26	10:00	M. Lefherz		J. Leistner
01.02.26	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst	S. Henze
08.02.26	10:00	A. Pallasch		J. Leistner
15.02.26	10:00	M. Lefherz	Taufgottesdienst	T. Graff
22.02.26	10:00	M. Lefherz	Familien-Gottesdienst "Gott hört Dich"	AK FamGD
01.03.26	10:00	M. Lefherz	Abendmahls-GD zum Jahresthema 2: <u>Gemeinsam unterwegs</u> – Gemeinschaft, die trägt Apg 2,42–47	T. Gierloff

Besondere Termine und Vorschau

- 08.01. 15-17 Uhr Begegnungscafé
- 12.-16.01. Potsdamer Gebetswoche
- 16.01. Potsdam Worship Night im Rahmen der Gebetswoche
- 16.-24.01. Woche des gemeinsamen Lebens der Connection Jugend
- 18.01. im Anschluss an den Godi Gemeindeversammlung zur Taufe und zum Bau
- 22.01. 19h Gemeinde-Forum „Gottesdienst“
- 25.01.-18.03. Winterspielplatz im Kleinen Saal
- 02.-06.02. *Winterferien*
- 06.-07.02. Visionswochenende Jugendleitung
- 12.02. 15-17 Uhr Begegnungscafé
- 15.02. Tauf-Gottesdienst, anschl. Mitbring-Mittagessen
- 25.02. Konferenz der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Potsdam mit Wahl des/der neuen Vorsitzenden
- 06.03. Weltgebetstag der Frauen in einigen Kirchen Potsdams
- 12.03. 15-17 Uhr Begegnungscafé
- 16.03. Mo 19h Finanz-GV
- 21.03. „Letzter“ Landesverbandsrat in der EFG Falkensee
- 22.03. So 12:30 Uhr Jahres-Gemeindeversammlung
- 28.03. Blaukreuz-Einkehrtag
- 02.04. Agapemahl am Gründonnerstag
- 05.04. Ostern
- 11.04. Freundestreffen Haus der Stille
- 18.04. Sa 9-13 Uhr Frühjahrsputz
- 13.-16.05. BEFG-Bundesrat in Kassel
- 13.-16.05. Vater-Kind-Camp in Großerlang
- 24.05. *Pfingsten*

Gemeindeforum „Gottesdienst“ am 22. Jan. um 19 Uhr

Immer wieder erreichen uns Anfragen zur Gestaltung des Gottesdienstes, um mal einige Beispiele zu nennen: „Können wir nicht hin und wieder aus den Liederbüchern singen?“ – „Können wir nicht – gemeinsam mit den Kindern – mit 3-4 modernen Liedern starten und anschließend gehen sie in den Kindergottesdienst?“ – „Müssen die Bekanntmachungen so lang sein?“

Ich kann mich dann gar nicht mehr auf die Predigt konzentrieren ...“

Das nehmen wir als Gemeindeleitung zum Anlass, zu einem Gemeindeforum am Do 22. Januar um 19 Uhr einzuladen, wo wir über diese und andere Fragen miteinander ins Gespräch kommen wollen. Vielleicht hilft uns dabei auch ein Blick auf das, was wir einmal als „Vision“ oder Grundwerte unserer Gemeindearbeit formuliert haben:

Als Gemeinde Jesu wollen wir ...

... ein Ort der Anbetung und des Hörens sein,

eine an Jesus Christus orientierte Gemeinde, in der Gott angebetet, gefragt und gehört wird. Quelle und Maßstab ist uns die Bibel.

... ein Ort der Gemeinschaft sein,

eine beziehungs-orientierte Gemeinde, die Grenzen zwischen Menschen überwindet, in der jede*r ein Zuhause finden kann, in der man wertschätzend miteinander umgeht und sich gegenseitig hilft, Gottes Gaben zu entdecken und zu entfalten.

... ein Ort des Dienstes sein,

eine den Menschen zugewandte Gemeinde, die nach Gottes Auftrag fragt, in der jede*r seine/ihre Gaben einbringt, die für die Gesellschaft relevant ist.

... ein Ort ansteckender Freude sein,

eine musikalische und kreative Gemeinde, die am Puls der Zeit ist und Glauben leidenschaftlich, authentisch und befreiend lebt, so dass immer mehr Menschen von Gottes Liebe erreicht werden.

Michael Lefherz

Potsdamer Gebetswoche

Montag 12.01.	19:30 Uhr	Neuapostolische Kirche Heinrich-Mann-Allee 24a
Dienstag 13.01.	19:30 Uhr	Christuskirche / SELK Behlertstr. 9
Mittwoch 14.01.	19:30 Uhr	Adventgemeinde / FeG August-Bonness-Str. 1
Donnerstag 15.01.	19:30 Uhr	Ev. Friedenskirche Gemeindesaal , Am grünen Gitter 3
Freitag 16.01.	18:30 Uhr	Potsdam Worship Night Baptistenkirche , Schopenhauerstr. 8

Gemeinsames Mittagessen – wir suchen dich!



Nach dem Gottesdienst bei einem warmen Essen zusammensitzen, ins Gespräch zu kommen und neue Menschen kennenzulernen – das ist für viele von uns längst zu einem kleinen Highlight geworden. Damit dieses Miteinander weiterhin möglich ist, brauchen unsere drei Küchenteams im neuen Jahr freundliche Unterstützung.

Du suchst noch einen guten Vorsatz für das neue Jahr 2026? Vielleicht bist du neu in der Gemeinde oder gehörst zu einer jungen Familie, die sich gerne einbringen möchte? Dann ist die Mitarbeit in einem der Teams eine schöne und unkomplizierte Gelegenheit, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Es geht um 1–2 Sonntage im Jahr Mitarbeit, je nachdem wie es für dich passt. Ob die Suppe erwärmen, Tische decken und die mitgebrachten Speisen anrichten oder einfach mit anpacken beim Abwaschen – jede helfende Hand macht einen Unterschied.

Wenn du dir vorstellen kannst, in einem unserer 3 Küchenteams mitzuhelfen, melde dich gern bei uns über die Gemeinde App oder nach dem Gottesdienst. (Team1: Dorothea Rutkowsky, Team 2: Beate Koepp-Berger, Team 3: Hans-Georg Schaper oder bei Thomas Gierloff) Gemeinsam schaffen wir einen Raum, in dem sich alle nach dem Gottesdienst willkommen und zuhause fühlen. Und jeder braucht doch einen guten Vorsatz für das neue Jahr, oder?

Wir freuen uns auf dich!
Thomas Gierloff

Monatsspruch Januar 2026

**Du sollst den HERRN, deinen Gott,
lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit
ganzer Kraft.**

5. Mose 6,5

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Winterspielplatz 2026 - unsere Türen öffnen sich

Gott tut auch heute noch Wunder - und erschafft Neues: So auch bei unserem Winterspielplatz!

Unsere Vision: Ein Indoor-Spielplatz, der in der kalten Jahreszeit Familien mit Kindern zwischen 0-3 Jahren in unserer Nachbarschaft einen Raum für Liebe und Annahme, Wärme, Begegnung und Spiel anbietet.

Ja, wir können dieses sozial-diakonische Projekt auch in diesem frischen Jahr 2026 anbieten, unsere Türen für die Kleinsten unserer Nachbarschaft öffnen. Denn es haben sich genug Menschen gefunden, die diesen warmen Ort in der kalten Jahreszeit auf dem Herzen haben, organisieren und Verantwortung übernehmen. Darf ich vorstellen?! Das Kernteam des Winterspielplatzes 2026 besteht aus: Evelin Freund, Hans-Georg Schaper, Noah Horn, Melina Campus, Jette (Henriette) Muschert-Utecht, Hedy Born, Sandra Bertz, Theresa Frahnnow und mir, Lea Peukert. Eine wunderbar bunte Mischung aus alten Winterspielplatzhasen und Neuen sowie verschiedenen

Lebensphasen und Altern. Es sind vier aus unserer Gemeinde, drei Familien, die über den Winterspielfeldplatz mit uns verbunden sind, und zwei Familien aus der "erlebt"-Gemeinde, die dieses Projekt mit Herz und Kraft unterstützen. Herrlich.

Öffnen werden sich unsere Türen voraussichtlich:

**Vom 25.1. bis zum 18.3.2026 immer
sonntags & montags von 15:30 bis 17:30 Uhr
dienstags & mittwochs von 10 bis 12 Uhr**

Eventuell kommen noch mehr Öffnungszeiten hinzu, falls sich noch "Gastgeber" dafür finden. Zudem werden den Raum nutzen:

unsere Eltern-Kind-Gruppe „SpielKaffee“ dienstags 15:30-17 Uhr und
ein besonderer „MusikMinis“-Kurs mittwochs 16-18 Uhr.

Der Aufbau findet am Samstag, den 24.1. ab 10 Uhr statt. Tragt ihn euch gleich ein, denn hierfür suchen wir wieder viele Hände, die in bester Gemeinschaft mit anpacken. Parallel wird von 10-11 Uhr wieder die verpflichtende Schulung für alle „Gastgeber“ und „Barista“ (sowie Interessierte) stattfinden, um uns dafür zu sensibilisieren, was es alles bedarf, um Kindern ein sicheres Umfeld zu bieten. Der Abbau wird wahrscheinlich am Freitag, den 20.3.26 ab 15 Uhr stattfinden. Genauere Infos folgen.

Fragen oder Anmerkungen?

Ansprechpartnerin Gemeinde: Evelin Freund (+ Lea Peukert bis Ende Januar)

Mitarbeitende: Hans- Georg Schaper, Theresa Frahnnow

Verpflegung: Hans-Georg Schaper, Noah Horn

Spielgeräte: Noah Horn, Sandra Bertz

Werbung: Melina Campus, Jette Muschert-Utecht, Noah Horn

Für die Übersicht der Mitarbeitenden: Es wird wieder eine Liste geben, in die man sich vor dem kleinen Saal mit Stift oder auch digital eintragen kann, wenn man uns beim Backen, Kochen, Aufbauen, Abbauen, Einkaufen, ... helfen kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Gruppen und Menschen, die es ermöglichen, dass wir in dieser Zeit den kleinen Saal nutzen können!

Bitte betet für dieses besondere Projekt. In den letzten Jahren sind dadurch hunderte Familien in unsere Gemeinde gekommen und viele haben dadurch andere unserer Gruppen und Angebote sowie unsere gute Nachricht erfahren. Die Nachbarschaft braucht unser Licht. Betet für Sicherheit, gute Gespräche und Erlebnisse, offene Herzen und gute liebevolle Kommunikation bei allem Drumherum.

In großer Vorfreude
Euer Kernteam des Winterspielfeldplatzes



Winter SPIEL PLATZ

25. Jan. bis 18. März 2026
FÜR KINDER VON 0-3 JAHREN (MIT BEGLEITPERSON)

Was in uns brennt.

Gemeinsam, aus allen Potsdamer Gemeinden, wollen wir Jesus feiern und sein Licht in unserer Stadt sichtbar machen. Wir freuen uns darauf am 16.01.26 gemeinsam mit dir und begleitet von 5 verschiedenen Bands einen Abend der Gemeinschaft und des Lobpreises zu verbringen..

Schopenhauerstraße 8
14467 Potsdam

Einlass 18:00 Uhr



Mehr Informationen
potsdamworshipnight.de

